

## Anlage 4

Tagesspiegel vom 02.09.2014

### Falsche Bilder bei der ARD zum Ukraine-Konflikt Propagandatricks - oder Pannen in Serie

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/falsche-bilder-bei-der-ard-zum-ukraine-konflikt-propagandatricks-oder-pannen-in-serie/10637680.html>

Zur Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt hat die ARD Bilder und Filmmaterial verwendet, das gar nicht dort entstand oder schon Jahre alt ist. Bei der Korrektur läuft nicht alles glatt. Der WDR verteidigt sich.

[Matthias Meisner](#)



Montag, 29. Juni 2009

#### Gewalt im Kaukasus Russland beginnt Manöver

Eine Gewaltwelle gut organisierter Islamisten erschüttert die Kaukasus-Regionen. Mit seinem Militärmanöver "Kaukasus 2009" will Russland nun die "Liquidierung illegaler bewaffneter Banden" üben.

Der Startschuss für das russische Militärmanöver "Kaukasus 2009" mit 8500 Soldaten und 200 Panzern sorgt für hysterische Warnungen vor einem neuen Krieg - nicht nur in Georgien. Auch Medien im Westen spekulieren, dass es Moskau mit der großflächigen Übung für Heer, Luftwaffe und Marine nicht um die propagierte Stabilität im Kaukasus gehe, sondern um eine Einverleibung der in die NATO strebenden Ex-Sowjetrepublik Georgien. Bei näherer Betrachtung aber hat Moskau andere Probleme. Das zeigen die jüngsten schweren Terroranschläge im russischen Nordkaukasus. Dort droht die Lage nach mehreren Morden an Staatsbeamten einmal mehr außer Kontrolle zu geraten.

Fast täglich erschüttern Terroranschläge islamistischer Untergrundkämpfer die russischen Teilrepubliken Dagestan, Inguschetien und das frühere Kriegsgebiet Tschetschenien. Experten sehen nicht nur eine deutliche



WDR 5 | Politik | Wirtschaft | Wissenschaft | Kultur | Unter  
▶ Radio ▶ WDR 5 ▶ Programm ▶ WDR 5 Tagesgespräch ▶ Ta

#### Tagesgespräch - Lage in der Ukraine Russland auf dem Vormarsch?

Die Lage in der Ukraine spitzt sich zu: Russische Soldaten sol  
Land vorgedrungen sein. Tags zuvor hatte es noch geheißen,  
im Grenzgebiet verirrt.

Russische Kampfpanzer fahren am 19.08.2014 noch unter Beobachtung

Fünf Jahre später dasselbe Foto - Kritiker sprechen von einem "billigen Propagandatrick" Screenshot: Blauer Bote

Der Westdeutsche Rundfunk gibt zu, etwas falsch gemacht zu haben. "Trotz unseres Anliegens, Bildmaterial sorgfältig zu verwenden, ist uns ein Fehler unterlaufen. Wir bitten, das zu entschuldigen", [teilte der Sender auf Twitter mit](#). Und nahm damit Stellung zu einem Vorgang, der im Netz scharfe Kommentare ausgelöst hatte. Die Vorwürfe lauten von "Panzerlüge" bis zu "billiger Propagandatrick".

Tatsächlich hat WDR 5, wie es am Wochenende auf der Internetseite "Propagandaschau" hieß, "die unbewiesene Behauptung, russische Truppen und Panzer würden in der Ostukraine kämpfen, mit einem martialischem Foto untermalt". Es zeigte eine Panzerkolonne in einer wüstenartigen Landschaft. Im Bildtext dazu hieß es: "Russische Kampfpanzer fahren am 19.08.2014 noch unter Beobachtung von Medienvertretern in der Ukraine." Betitelt war der WDR-Artikel mit der Zeile: "Russland auf dem Vormarsch?"

Tatsächlich stammte das Bild aus dem Jahre 2008. Der dpa-Bilderdienst Picture Alliance hat das Foto in seiner Datenbank mit einer eindeutigen Bildunterschrift versehen: "Russian Armoured Personnel Carriers and tanks leave their position outside Gori, Georgia, 19 August

